

An einen Haushalt!



NEIDLINGER GEMEINDENACHRICHTEN

Neidling, November 2016

Sehr geehrte Neidlingerinnen und Neidlinger, liebe Jugend!



Schon immer waren wir es in Neidling gewohnt, die Dinge des täglichen Bedarfs vor Ort besorgen zu können. Was sich aber in den vergangenen Monaten bereits abgezeichnet hat, ist mittlerweile Realität geworden. Unsere Neidlinger Nahversorgerin Irmgard Dolezal hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten und ihr Geschäft geschlossen. Die letzten Monate waren für mich von der Überlegung geprägt, wie nach der Schließung des Nah&Frisch Marktes die Versorgung der Neidlingerinnen und Neidlinger vor allem mit Lebensmitteln aber auch mit anderen Dingen des täglichen Bedarfs sicher gestellt werden kann, ohne weite Fahrten in die Nachbargemeinden tätigen zu müssen. In unzähligen Gesprächen konnte nun eine Lösung gefunden werden, um die Nahversorgung auch in Zukunft gewährleisten zu können: Familie Kaller hat sich bereit erklärt, ab Ende April einen Teil des derzeitigen Gasthauses für ein neues Geschäft zur Verfügung zu stellen. Die Firma Kastner aus Zwettl wird mit Unterstützung der Marktgemeinde Neidling dort einen neuen Nah&Frisch Markt installieren. Die entsprechenden Umbauarbeiten sollen ab Anfang Mai durchgeführt werden und nach einer kurzen Bauphase soll der neue Markt den Betrieb aufnehmen. Bevor es allerdings so weit ist, gilt es noch eine Hürde zu nehmen: Für den Markt muss noch ein entsprechender Betreiber gefunden werden. Die Gemeinde wird gemeinsam mit der Firma Kastner alle Vorbereitungen treffen, die es einem Betreiber ermöglichen werden, den Markt wirtschaftlich erfolgreich zu führen. Interessenten können sich bei mir (Tel.: 0664/8490492) oder bei Herrn Ruth von der Firma Kastner (Tel.: 0676/5600114) melden.



In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei der Familie Kaller bedanken, durch die die Errichtung des Marktes in zentraler Lage erst möglich geworden ist. Besonders freut es mich auch, dass sie den Gasthausbetrieb in gewohnter Qualität fortführen werden.

Und Irmgard Dolezal möchte ich alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand wünschen. Danke für die unzähligen Jahre, in denen du die Nahversorgung in Neidling sicher gestellt hast.

Ihr Bürgermeister

Karl Schnockhobler

Aus dem Gemeinderat

Zukunft der Nahversorgung in Neidling

Ein wesentliches Thema der Gemeinderatssitzung war die Zukunft der Nahversorgung in Neidling. Vor der Sitzung wurde dem Gemeinderat das Konzept eines künftigen Nah&Frisch Marktes von der Firma Kastner aus Zwettl als Träger der Marke „Nah&Frisch“ präsentiert.

Im derzeitigen Saal des Gasthauses Kaller soll ein neuer zeitgemäßer Nahversorgungsmarkt errichtet werden. Von der Gemeinde wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, die erforderlichen Adaptierungsarbeiten durchzuführen und die Kosten für diese Arbeiten und für die Einrichtung des Marktes vorzufinanzieren. Die Umbauarbeiten sollen Anfang Mai beginnen und nach einer Bauzeit von ca. drei Monaten soll der neue Markt im Spätsommer den Betrieb aufnehmen. Grundvoraussetzung ist jedoch, dass ein Betreiber gefunden wird, der diesen Nah&Frisch-Markt führen wird. Interessenten mögen sich beim Bürgermeister oder bei der Firma Kastner melden (siehe auch letzte Seite dieser Ausgabe).

Ergänzungswahlen in den Umweltausschuss und in den Schul- und Familienausschuss

Mag. Albert Mosgöller wurde sowohl in den Umweltausschuss als auch in den Schul- und Familienausschuss gewählt, da durch das Ausscheiden von Sabine Dirnecker aus dem Gemeinderat die Stellen in den Ausschüssen frei gewesen sind.

Vertrag Öffentliches Wassergut

Zur Errichtung eines Auslaufbauwerks für die Einleitung von Niederschlagswässern in den Goldeggerbach wurde der Abschluss eines Vertrags mit der Republik Österreich als Grundeigentümer beschlossen.

Auftragsvergabe Kanal- und Wasserleitungssanierung

Die notwendigen Sanierungen der Regenwasserkanäle in der Neidlinger Ortsstraße und in der Friesingerstraße wurde ebenso beschlossen wie die Sanierung eines Teils der Wasserversorgungsanlage. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter mitgelegt. Das Auftragsvolumen beträgt € 262.812,41.

Ankauf von EDV-Ausstattung

Für die Volksschule, den Kindergarten und das Gemeindeamt war die Anschaffung von Laptops bzw. von EDV-Infrastruktur notwendig. Diese wurde an die Fa. Bürotec bzw. die Fa. Networxx vergeben.

Verlängerung Bausperre

Die im Jahr 2014 beschlossene Bausperre für die damals neu gewidmeten Grundstücke in Enikelberg und Flinsbach wurde bis zur Erlassung eines Bebauungsplans verlängert.

Fortbestand Restaurantbetrieb Kaller

Seit Jahrzehnten ist das Gasthaus Kaller für seine ausgezeichnete Qualität bekannt. Vor allem als Lokalität für Feierlichkeiten hat sich die Familie Kaller weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen Namen gemacht. Der große Saal hat hier einen tollen Rahmen für Hochzeiten, Bälle, Familienfeiern u.ä. geboten.

Nun hat sich die Familie Kaller bereit erklärt, diesen Saal für die Neuerrichtung eines Nahversorgungsmarktes zur Verfügung zu stellen.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass der Restaurantbetrieb eingestellt wird. **Bis Ostern 2017** wird der Betrieb unverändert fortgeführt. Und auch danach wird der Restaurantbetrieb in gewohnter Form weitergeführt, wenn auch in etwas kleinerer Form, da der Saal nicht mehr zur Verfügung steht. In den Sommermonaten wird es wieder den Sommerstadl geben und auch Feiern werden – im Rahmen der Möglichkeiten – möglich sein.



Schließung Kaufhaus Dolezal

Seit mehr als 100 Jahren gab es am Standort des Kaufhauses Dolezal bereits ein Kaufhaus. Zuerst geführt von Marie und Mathilde Fichtinger übergaben diese in den



40er-Jahren das Geschäft an ihre Nichte Anna Führer. Im März 1985 hat dann deren Tochter Irmgard Dolezal den Nahversorgungsmarkt in Neidling übernommen. Anfangs hatte das Geschäft nur wenige Quadratmeter. In der Folge wurde das Kaufhaus zwei Mal ausgebaut und somit die Verkaufsfläche und auch das Sortiment vergrößert. Dies

hatte auch zur Folge, dass die Mannschaft – in diesem Fall die „Frauschaft“ - aufgestockt wurde. Drei Angestellte waren zur Bewältigung der Aufgaben nötig. Nun hat das Traditionsgeschäft für immer seine Ladentüren geschlossen, da Irmgard Dolezal in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten ist. Und für die Schließung ihres Geschäfts hat sie sich einen besonderen Zeitpunkt ausgesucht – nämlich ihren 60. Geburtstag. Wir wünschen ihr alles Gute und vor allem viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Ferienspaß 2016

Mit dem Beginn der Schule ist der Alltag unserer Kinder wieder vorwiegend mit schulischen Verpflichtungen ausgefüllt. Gerne denken sie an die unbeschwerte, erholsame Zeit in den Ferien zurück. Viele unserer Kinder hatten Spaß und Action beim Ferienspaß 2016. Das attraktive Programm umfasste 16 Aktionen:



- „Kinderyoga“ mit Gabriele Fränzl
- „Ein Abend im Revier“ mit Franz Gruber
- „WingTsun - KungFu“ – Selbstverteidigung mit Christoph Scheuch
- „Spielen und Spüren“ mit dem Volksschulteam
- „Vom Korn zum Brot“ mit Helga Kraushofer und Stefan Klammer
- „Abenteuer Farbe – American Comics“ mit Hannelore Mann
- „Ferienspaßcup - Zimmergewehrschießen“ mit Alois Lenz vom ÖKB Neidling
- „Betreutes Klettern“ in der Kletterhalle Weinburg mit den Naturfreunden organisiert von der Gesunden Gemeinde Neidling
- „Golfschnuppertraining“ mit dem NÖ Schülergolfclub in Goldegg
- „American Football“ oder „Cheerleading“ mit den St. Pölten Invaders
- „Kinderdisco“ – mit Jürgen Kern
- „Blaulichtorganisationen“ mit der Polizei Prinzersdorf, der FF-Neidling und dem Roten Kreuz Karlstetten/Neidling
- „Auf den Spuren von Dominic Thiem“ mit Robert Heiss
- „Lamawanderung“ mit dem Team der Raiffeisenbank Neidling
- „So wird ein Feuerwehrauto gebaut“ bei der Fa. Rosenbauer in Pultendorf
- „Projekt Parkbank“ mit Stefan Spindler



Insgesamt 69 Kinder nahmen an einer oder mehreren der oben erwähnten Aktionen teil. An dieser Stelle bedanken wir uns bei all jenen, die sich für die Kinder engagiert und somit einen wertvollen Beitrag geleistet haben. Der Ferienspaß ist mittlerweile seit zwölf Jahren fixer Bestandteil der Ferien. Viele Veranstalter sind schon viele Male beteiligt gewesen und

halten uns hoffentlich weiterhin die Treue. Dankbar sind wir natürlich auch für jeden neuen Vorschlag seitens der Gemeindebürger. Vielleicht haben Sie ein Hobby, das in eine Ferienspaßaktion umsetzbar ist? In diesem Falle melden Sie sich einfach am Gemeindeamt.

Besuch aus unserer Partnergemeinde Rzezawa

Im Juni 2016 hat der Gemeinderat beschlossen mit der polnischen Gemeinde Rzezawa – der Heimatgemeinde unseres Pfarrers Mag. Josef Piwowarski - eine Gemeindepartnerschaft einzugehen. Kontakte mit der Gemeinde Rzezawa gab es in der Vergangenheit bereits seitens des Musikvereins Kremnitztaler und der Pfarre Neidling.

Ziel dieser Gemeindepartnerschaft ist es sich auch auf kommunaler Ebene auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Im September stattete uns Frau Agnieszka Bronowska als Vertreterin der Partnergemeinde einen Besuch ab und tauschte sich mit Bgm. Schrattenholzer zu kommunalen Themen aus. Zur Erinnerung an den Besuch wurden Frau Bronowska als Geschenk für die Gemeinde Rzezawa ein Bild der Neidlinger Pfarrkirche (gemalt von Hannelore Mann) und regionale Spezialitäten von „fairwurzelt“ überreicht.



60. Geburtstag Bankstellenleiter Franz Handl



Bereits im Sommer feierte der Leiter der Bankstelle Neidling Franz Handl seinen 60. Geburtstag. Dazu lud er zu einem Empfang in die Raiffeisenbank Neidling. Zahlreiche Gratulanten stellten sich ein, darunter auch Bürgermeister Karl Schrattenholzer. Er gratulierte Herrn Handl zu diesem besonderen Jubiläum im Namen der Marktgemeinde Neidling recht herzlich.

50. Geburtstag Eva Thürauer

Einen besonderen Geburtstag feierte auch unsere Kindergartenbetreuerin Eva Thürauer.

Für die Marktgemeinde Neidling gratulierten Bürgermeister Karl Schrattenholzer und die Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses gfGR Edith Pruckner recht herzlich.



Ankauf von Laptops für die Volksschule

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.10.2016 den Beschluss gefasst, dass die Volksschule Neidling drei neue Laptops erhält. Die Neuanschaffung war notwendig, da die bisherigen Geräte teilweise defekt waren bzw. nicht mehr den technischen Erfordernissen entsprachen.

Nicht nur der Lehrkörper sondern auch die Kinder freuten sich, als Bürgermeister Karl Schrattenholzer die neuen Geräte an die Volksschule übergab.



Heizkostenzuschuss 2016/17

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 18.10.2016 einstimmig einen gemeindeeigenen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/17 in der Höhe von € 200,-- für sozial bedürftige Neidlingerinnen und Neidlinger beschlossen. Ebenso wurde von der NÖ Landesregierung ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,-- beschlossen. Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt beantragt werden. Es sind die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.



Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Pensionsbezieher mit Ausgleichszulage oder
- das Einkommen muss unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegen, (z.B.: Arbeitslosen- oder Karenzurlaubsgeld)

Die Anträge liegen am Gemeindeamt auf und können bis 30. März 2017 eingebracht werden!

Mag. Albert Mosgöller neuer Gemeinderat

Sabine Dirnecker hat mit Ende Juni 2016 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Von der wahlwerbenden Partei FPÖ wurde an ihrer Stelle Mag. Albert Mosgöller nachnominiert. In seiner ersten Sitzung am 18. Oktober wurde er auch statt Sabine Dirnecker in den Umweltausschuss und in den Schul- und Familienausschuss gewählt.

Geburten und Jubiläen

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling und der Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Neidling gratulierten den stolzen Eltern zur Geburt ihres Nachwuchses:



Familie Pesavento zur
Geburt von Tochter Johanna Marie



Familie Rubisoier/Schindele zur
Geburt von Tochter Hanna



Familie Sieder zur
Geburt von Sohn Jan Leon



Familie Wimmer-Joannidis zur
Geburt von Tochter Athina

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling, der Pfarre und des Bauernbundes gratulierten folgenden Jubilaren zu ihren Geburtstagen bzw. zu ihren Hochzeitsjubiläen:



Rozália Kasa
zum 80. Geburtstag



Maria Steindl
zum 80. Geburtstag

Geburten und Jubiläen

Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling gratulierten folgenden Jubilaren zu ihren Geburtstagen bzw. zu ihren Hochzeitsjubiläen:



Theresia Diendorfer
zum 85. Geburtstag



Gertrude Ramler zum 85. Geburtstag
Herbert Ramler zum 90. Geburtstag



Hildegard und Günther Marx
zur Goldenen Hochzeit



Maria Küttner
zum 80. Geburtstag



Gertrude und Karl Schrattenholzer
zur Diamantenen Hochzeit und Gertrude
Schrattenholzer zum 80. Geburtstag



Erna und Ernst Mischak
zur Diamantenen Hochzeit

Frau Waltraud Hubmeier und Frau Franziska Maier feierten ihren 80. Geburtstag ebenso, wie Irmgard und Hans Schölhammer das goldene Hochzeitsjubiläum. Dazu gratulierten ebenfalls die Vertreter der Marktgemeinde Neidling recht herzlich.

**Der Vorsitzende des Raumordnungs- Wirtschafts- und
Finanzausschusses,
Vizebgm. Dipl.-HLFL-Ing. Karl Engelhart, berichtet:**



Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

ABÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES

Das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Neidling wurde in den Jahren 2014 bis 2016 einer umfassenden Überarbeitung unterzogen und in diesem Zuge auch ein örtliches Entwicklungskonzept neu erstellt.

In einem nächsten Schritt muss nun der Bebauungsplan an sämtliche Änderungen in der Flächenwidmung (Neuausweisungen, Umstrukturierungen, etc.) angepasst werden.

Auf den neu gewidmeten Grundstücken, die der Deckung des kurz- bzw. mittelfristigen Wohn- und Baulandbedarfes dienen, hat die Gemeinde eine Bausperre erlassen. Diese wird mit der Rechtskraft des überarbeiteten Bebauungsplanes aufgehoben.

Mit dieser Bausperre soll erreicht werden, dass in den neuen Erweiterungsgebieten eine geordnete und dem Ortsbild entsprechende Bebauung sichergestellt ist.

Die aktuelle Änderung des Bebauungsplanes betrifft insgesamt 17 Punkte.

Die Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes wird ab Mitte November zur Einsichtnahme aufgelegt und sollte mit 1. Quartal 2017 rechtskräftig werden.

Die wesentlichen Punkte betreffen:

- ♦ KG Enikelberg
- ♦ Festlegung der Bebauungsbestimmungen in Erweiterung des Siedlungsgebietes südlich der Ortschaft Enikelberg.
- ♦ Bei der Änderung des Raumordnungsprogrammes 2015 wurde ein Bereich nordöstlich der Steinbergsiedlung – neues Bauland/Wohngebiet, Grünland/Spielplätze sowie öffentliche Verkehrsflächen gewidmet. Um eine geordnete bauliche Entwicklung der Steinbergsiedlung zu gewährleisten wird in diesem Bereich ein entsprechender Bebauungsplan erlassen.
- ♦ Im Bereich der KG Pultendorf wurde das Bauland/Betriebsgebiet erweitert. Für dieses erweiterte Betriebsgebiet werden auch entsprechende Bebauungsbestimmungen analog der bereits vorhandenen Bebauung erlassen.
- ♦ Änderung der vorderen Baufluchtlinie im Bereich der Neidlinger Ortsstraße.
- ♦ Streichung von Freihalteflächen für Baum- und Strauchbepflanzung in der Steinbergsiedlung und in der Siedlung Afing.

Bei dieser Ergänzung und Änderung des Flächenwidmungsplanes wurden alle Änderungswünsche der Gemeindebürger - soweit raumordnungstechnisch und gesetzlich möglich – im vollen Umfang berücksichtigt.

Die Vorsitzende des Bau-, Kanal- und Wasserleitungsausschusses, gfGR Gabriele Parsch, berichtet:



Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Ich freue mich Ihnen in der heutigen Ausgabe, mitteilen zu dürfen, dass eines unserer dringlichsten Projekte, die Brunnenbohrung, positiv abgeschlossen werden konnte. Mit 1Liter Wasser pro Sekunde ist auch eine ausreichende Menge gegeben und somit ist die Wasserversorgung für unsere Gemeinde für die kommenden Jahre gesichert.

Die notwendigen Arbeiten zur geplanten Sanierung des Regenwasserkanals sowie der Wasserleitung in der Neidlinger Straße und die im Zuge dieser Bautätigkeit mitzuverlegende Lichtwellenleiter-Leerverrohrung (Glasfaserkabel) werden im November gestartet. Die Sanierung des Regenwasserkanals in der Friesinger Straße in Afing wird voraussichtlich Mitte März 2017 in Angriff genommen. Die Kosten für diese Projekte belaufen sich auf rund € 263 000,--.

Ebenfalls fertiggestellt wurde der Feuerwehrtich in Wernersdorf. Somit ist nicht nur für die Sicherheit der Dorfbewohner gesorgt, es wurde mit dem neuen Teich auch ein Beitrag zur Ortsbildverschönerung geleistet. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz besonders bei der Dorfgemeinschaft Wernersdorf für ihr Engagement bedanken. Hier wurde in vielen freiwilligen Arbeitsstunden Zusammenhalt und Gemeinschaft demonstriert, wie man sie heute leider nur mehr selten findet. DANKE!

Ich wünsche Ihnen, im Namen des Bau-, Kanal- und Wasserausschusses der Marktgemeinde Neidling, einen schönen und hoffentlich sonnigen Herbst.

gfGR Gabriele Parsch

Wiederholung des 2. Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl



Am 4. Dezember findet die Wiederholung des 2. Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl statt. Sollten Sie am Wahltag aus beruflichen bzw. sonstigen Gründen nicht ins Wahllokal kommen können, besteht die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Wahlkarte. Den Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte können Sie

persönlich bis spätestens Freitag, 2. Dezember 2016 (12:00 Uhr) am Gemeindeamt (bitte nehmen Sie einen Lichtbildausweis mit) oder schriftlich, per Fax oder per Email bis spätestens Mittwoch, 30. November 2016 unter Angabe des Verhinderungsgrundes stellen. Bitte fügen Sie bei schriftlicher bzw. elektronischer Antragstellung neben der Angabe des Namens und der Adresse eine Ausweiskopie zum Nachweis Ihrer Identität an.

Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist nicht möglich!

Die Vorsitzende des Schul- und Familien- ausschusses, gfGR Edith Pruckner, berichtet:



Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Ich freue mich Ihnen wieder einiges aus dem Schul - und Familienausschuss berichten zu dürfen.

Der Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Neidling wird 2017 wieder € 200,-- betragen. Für die Gewährung des Zuschusses werden die Richtlinien des Landes NÖ herangezogen. Sie können den Antrag am Gemeindeamt stellen. Im Jahr 2016 haben 11 GemeindebürgerInnen den Zuschuss erhalten.

Eine sehr erfreuliche Nachricht ist, dass heuer auch alle 2 ½ jährigen Kinder in den Kindergarten aufgenommen werden können. Danke dem sehr engagierten Kindergartenteam, denn es erfordert viel Fingerspitzengefühl um die Gruppeneinteilungen so durchzuführen, dass alle nachkommenden Kinder ihren Platz haben.

Der Kindergartentransport durch die Fa. Temper wird heuer wieder in der Früh und mittags durchgeführt. Danke an Frau Temper für ihre große Flexibilität bei den Ein- und Ausstiegsstellen! Die Eltern und Großeltern haben mir darüber berichtet. Zugleich aber wieder eine Bitte: Blockieren Sie die Haltestelle des Busses vor dem Kindergarten nicht mit Ihrem Privatauto, wir haben sicher genügend Parkplätze in unmittelbarer Nähe.

Danke dem Bürgermeister für die Finanzierungszusage des Kindergartenbusses. Da es ja Seitens des Landes NÖ keine Förderung mehr gibt und der Elternbeitrag nicht erhöht werden sollte, bleiben die Mehrkosten komplett bei der Gemeinde.

Die Nachmittagsbetreuung von 13 Schulkindern ist Dank Zusage des Herrn Bürgermeisters gesichert. Danke an VD Heidi Machart für ihre Organisationsarbeit rund um die Nachmittagsbetreuung.

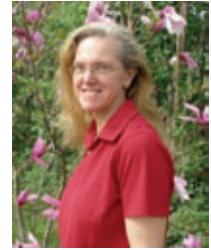
Für den Gemeindekalender 2017 wurden 161 Fotos geschickt. Herzlichen Dank dafür, es war ein wahrer Augenschmaus die tollen Fotos durchzusehen und auszusuchen.

Ich möchte mich auch einmal bei den vielen engagierten Eltern und BetreuerInnen rund um unsere Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde bedanken. Es passieren so viele ehrenamtliche Aktivitäten, die man gar nicht erfährt, wenn man nicht unmittelbar betroffen ist – Schlümpfetreff, Kinderturnen, Fußball, Musik, Feuerwehr, Jungschar, Ministranten, Ferienspaß, ... ich habe sicher nicht alles aufgezählt, aber ich bedanke mich bei ALLEN, unser aller Wertschätzung ist Ihnen, euch sicher!!
DANKE

So verbleibe ich mit den besten Grüßen und den Wünschen auf einen schönen Herbst

für den Schul- und Familienausschuss,
die Vorsitzende
gfGR Edith Pruckner

**Die Vorsitzende des Umweltausschusses,
gfGR Maria Hromeczek, berichtet:**



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Ich möchte Sie diesmal auf einige Veranstaltungen aufmerksam machen, und zwar:

Die schönsten Gärten Niederösterreichs

13.11.2016 | 3100 St. Pölten, Harlander Str. 28, "Naturfreunde Bootshaus"

Vortrag mit Dr. Veronika Walz



Veranstalter ist „Natur im Garten“ und richtet sich vor allem an Hobbygärtner und Naturbegeisterte. Ich freue mich schon auf die schönen Aufnahmen und auf den sicherlich interessanten Vortrag.

Neidlinger Advent

4.12.2016, ab 10.00 Uhr

Im Adventstadel, GH Kaller, Flinsbach

Ich freue mich mitteilen zu können, dass trotz der Bundespräsidentenwahl der Neidlinger Advent wie vorgesehen am 4. Dezember 2016 stattfinden kann. Mein herzliches Dankeschön richtet sich schon jetzt an alle Helferinnen und Helfer aller Neidlinger Vereine, die gemeinsam diese Veranstaltung organisieren.

GGR Maria Hromeczek

LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald

Wir suchen Ihre Projekte - LEADER 2014-2020

Seit mittlerweile 2007 bilden die Gemeinden der Arge Dunkelsteinerwald gemeinsam mit der Wachau die LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald. 2014 sind wir (wieder gemeinsam) in eine neue Förderperiode gestartet und seit Juni 2015 eine anerkannte LEADER-Region, ausgestattet mit finanziellen Mitteln in der Höhe von knapp über 3 Mio. Euro für die nächsten Jahre.

Bei **LEADER** handelt es sich um eine EU-kofinanzierte Fördermaßnahme für die Entwicklung ländlicher Regionen unter Einbindung der lokalen Bevölkerung. Ein Gremium von 35 Personen aus Gemeindevertretung und Zivilgesellschaft entscheidet dabei über die Vergabe der Fördergelder.

LEADER-Projekte beschäftigen sich mit den Themenbereichen Wirtschaft, Natur, Kultur, Gemeinwohl, Soziales oder Bildung und können von Unternehmen, Privatpersonen, Vereinen, Gemeinden, Regionen oder sonstigen Organisationen eingereicht werden.

Beispielprojekte, die durch LEADER unterstützt werden/wurden:

- Dunkelsteiner Erlebnisschau
- Asyl- und Integrationskoordination Wachau-Dkstw.
- Tourismusstrategie Krems
- ...

LEADER-Informationsabend

Montag, 21. November 2016
19.30 Uhr im GH Jachs

Maßgeblichen Anteil zur erfolgreichen Entwicklung von Gemeinden und Regionen haben dabei die GemeindebürgerInnen, die mit Ihren Ideen und Initiativen Neues schaffen können.

Deshalb möchten wir Sie ganz herzlich zum LEADER-Informationsabend am 21.11.2016 ins Gasthaus Jachs einladen und dort Ihre Ideen diskutieren.

LEADER-Programm ermöglicht

Diplomarbetsbörse Regionalentwicklung

www.diplomarbetsboerse.info ist eine Online-Plattform für kommunale Themenstellungen: Ähnlich wie auf einem Marktplatz treffen sich Themegeber und Studierende. Beide haben ein Ziel: ein Thema wissenschaftlich bearbeiten. Thematisch gibt es kaum Einschränkungen - Hauptsache die Aufgabenstellung hat - zumindest im weitesten Sinn - mit Gemeinde- und Regionalentwicklung zu tun. Mittels Online-Formular können Gemeinden, Regionen und Organisationen (Vereine, Unternehmen) aber auch Private ihre Themen eintragen und kostenlos online stellen.



Breites Themenspektrum, großer Nutzen, geringe Kosten

Naturräumliche, kulturelle und demographische Analysen oder Konzepte können ebenso Thema einer akademischen Abschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit, Dissertation) sein wie Machbarkeitsstudien, Marktanalysen für regionale Produkte oder die historische Aufarbeitung. Wie gesagt: der Bezug zur Regionalentwicklung soll gegeben sein.

Gemeinden, regionale Kooperationen und engagierte Akteure der Regionalentwicklung erhalten kostengünstig Zugriff auf wissenschaftliche Erkenntnisse, die auf die regionalen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Es wird ein Honorar in der Höhe von 200 Euro für die Studierenden empfohlen.

Wer steht hinter der Diplomarbetsbörse Regionalentwicklung?

Die „Diplomarbetsbörse Regionalentwicklung“ wird von den 6 LEADER-Regionen Donau NÖ-Mitte, Kampstal, Niederösterreich Süd, Römerland Carnuntum, Wachau-Dunkelsteinerwald und Weinviertel-Manhartsberg finanziert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Die Gesunde Gemeinde Neidling berichtet



Ankündigungen:

Schlümpfeturnen (für Kinder von 0-3 Jahren)

ab 14.09.2016 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Einstieg jederzeit möglich.

Nähere Infos: Daniela Kellner (0664/73554609), Barbara Burgstaller

Facebook/WhatsApp: Gruppe „Neidlinger Schlümpfetreffen“

Kinderturnen – Ball- und Laufspiele (für Kinder bis 12 Jahre) in Kooperation mit der Union Gerersdorf

von 10/2016 bis Ende 03/2017 jeden Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr im Turnsaal der VS Neidling, Nähere Infos: Patricia und Anja Grünauer (0660/4122869)

ZUMBA ebenfalls in Kooperation mit der Union Gerersdorf, jeden Dienstag von 18:30 bis 19:30 Uhr, Einstieg noch möglich



Tischtennis im Turnsaal Neidling

bei Interesse: Ronald Blamauer (0680/3008496), möglicher Termin Freitag, 18:30 bis 20:00 Uhr

Yoga, bei Interesse Ronald Blamauer (0680/3008496)

Aktive Selbstschutzmaßnahmen – Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen von 14 bis 99 Jahren, bei Interesse: Patricia Grünauer (0660/4841695)

Theorie: Situationen richtig einschätzen

Praxis: Übung von Verteidigungsgriffen

Wöchentliches betreutes Klettern im Sportzentrum St. Pölten (Dr. Adolf Schärf Straße 25), Voraussetzung: Alpenvereinsmitglied

Anfänger Jugendliche: jeden Mittwoch / Fortgeschrittene: jeden Donnerstag

Ansprechpartner für folgende Ausbildung: Harald Blamauer (0680/2003005)

6 Stunden Grundkurs im Sichern - Eltern mit Kind

Bei Interesse unten angeführte Gutscheine ausschneiden und vorlegen. Nur ein Gutschein pro Bestellung möglich.

10 % Gutschein für Speisen u. Getränke

Schi- und Wanderhütte „ZUM BÄRNECK“, Seehöhe 1222m

Gemeindealpe 1

A-3224 Mitterbach/Erlaufsee

Gutschein Fam. Schachinger – Schigebiet Annaberg

Bei Konsumation von mind. Euro 25,00 erhalten Sie 1 Getränk gratis

Gasthof

Haus Schachinger

Eisbar

an der Schipiste Annaberg

Annaberger

am Tiroler Kogel



Die Volksschule Neidling im Schuljahr 2016/17

Wir haben heuer 47 Kinder und auf Grund der geringen SchülerInnenzahl nur 3 Klassen.

In der Mehrstufenklasse ist Fr. Teresa Haftner Klassenlehrerin. Weiters unterrichtet Fr. Barbara Kaiblinger in der 1. Schulstufe. Die 2. Schulstufe und die gesamte Klasse lehrt Fr. Haftner.

Sechs Kinder der 1. Schulstufe nehmen an der Kooperation „Musikwerkstatt“ mit der Musikschule durch Hr. Franz Polak teil.

Die Elternvertreter der 1. und 2. Kl. heißen Fr. Hirsch und Fr. Negl.

Die 3. Klasse mit 17 Schülern leitet Fr. Theresia Mayer, die restlichen Stunden hat Fr. Bianca Tschabek übernommen.

Die Elternvertreter der 3. Kl. sind Fr. Fuchsbauer und Fr. Keelson.

Die 4. Klasse mit 9 Kindern (Sondergenehmigung vom LSR) wird von Fr. Maria Ertl geführt. Fr. Barbara Kaiblinger unterrichtet ebenfalls in dieser Klasse.

Die Klassenelternvertreter sind Fr. Kern und Fr. Spindler.

Weitere LehrerInnen an unserer Schule:

Tanja Stelzhammer, Martina Englmaier und Maria Wagner

An der Spitze vom Elternverein unserer Volksschule steht Frau Petra Polak.

Die Nachmittagsbetreuung wird von 13 Kindern besucht und von Fr. Katharina Horacek ausgeführt.

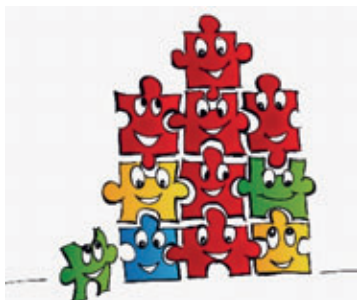
Neben dem alltäglichen Unterricht bemühen wir uns immer wieder, den Kindern spannende Aktionen anzubieten. Dazu einige Beispiele:

Verkehrssicherheitsaktionen, Greifvogelvorführung, Apollonia, Workshops, Schwimmen, Skitag und Projekte.

Das Thema Gesundheit und Ernährung zieht sich in besonderer Weise durch dieses Jahr, viele zusätzliche Aktivitäten umrahmen unseren Unterricht.

Das gesamte Team der Schule freut sich auf ein interessantes und schönes gemeinsames Jahr!

Im Namen der Schule möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, allen Institutionen und dem Elternverein bedanken und schätze jedes Engagement sehr.



Mit besten Grüßen,

VD Heidi Marchart



Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei unserer Informationskolumne für das Schuljahr 2016/17! Die Mädchen und Buben der Generation 3 unserer Neuen Mittelschule haben sich bereits gut eingelebt und sind voller Tatendrang ins neue Schuljahr gestartet. Somit läuft die „Hauptschule“ in diesem Jahr mit den 4. Klassen aus und ist ein Kapitel für die Geschichtsbücher.



Um aus den SchülerInnen der drei Volksschulen Karlstetten, Neidling und Gansbach eine Gemeinschaft wachsen zu lassen, gestalteten die beiden Klassenvorstände der ersten Klassen NMS, Dipl. Päd. Elisabeth Schmidl und Dipl. Päd. Ulrike Pöpperl, eine abwechslungs- und erlebnisreiche „Kennenlernwoche“. Wir können schon jetzt sagen, dass sich eine sehr harmonische Gemeinschaft gebildet hat. Die Kinder fühlen sich bei uns wohl, so erzählen sie es immer wieder von sich aus. Das freut uns natürlich.

Heuer sind zwei Klassen Volksschule (3. Klassen) als dislozierter Jahrgang bei uns im Haus. Wir haben uns bemüht, alle Räumlichkeiten und das Arbeitsumfeld für die Kinder und auch unsere Kolleginnen entsprechend vorzubereiten.

Mit Schulbeginn ist eine Neuerung für die 7. Schulstufe (3. NMS-Klassen) in Kraft getreten. Nunmehr ist der Fachbereich „Berufsorientierung“ als Unterrichtsfach etabliert. Ich meine, dass es sich dabei um einen äußerst wertvollen Entwicklungsschritt handelt, da ja bereits in dieser Altersgruppe wesentliche Entscheidungen bezüglich schulischer und beruflicher Wege anstehen. Koll. Dipl. Päd Anna-Maria Perndl-Kargl unterrichtet diesen neuen Fachbereich.

Über viele Jahre war Kollegin SR Waltraud Egerer unsere „Schülerberaterin“, die – quasi in „Personalunion“ – die Bereiche Schülerberatung UND Berufsorientierung in vorbildlicher Weise getragen hat. Für ihr großes Engagement und ihren beispielhaften Einsatz darf ich ihr an dieser Stelle in ganz besonderer Weise danken. Sie übergibt das Ruder an Koll. Perndl-Kargl (BO) und an die neue „Schülerberaterin“, Koll. Irene Schuh. Beide haben im Vorfeld eine umfassende und intensive Ausbildung (Päd. Hochschule) absolviert und sind somit bestens für ihre Aufgaben vorbereitet.

Schule – das sehen Sie also auch an diesem Beispiel – unterliegt einer steten Entwicklung. Ich sehe Weiterentwicklung als „conditio sine qua non“, als Voraussetzung, ohne die Schule nicht ihren Aufgaben gerecht werden könnte und betone immer wieder, dass – bei all den Entwicklungsschritten - die tradierten Werte bei uns IMMER einen hohen Stellenwert haben werden. Und das ist gut und richtig.

Als Schulleiter wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern und auch meinem geschätzten Team der PädagogInnen ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17.

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter **nmskarlstetten.ac.at**. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch hier ab und zu nachlesen.

Mit herzlichem Gruß, Ihr


DNMS OSR Christian Mitterauer



Infos vom Gemeindeverband

Förderung für Mehrwegwindeln

Das NÖ Windelsparpaket ist eine Aktion der NÖ Umweltverbände und des Fachhandels. Seit 1. Juli 2016 unterstützt der GVV St. Pölten den Kauf von Mehrwegwindeln mit einem Förderbetrag von € 100,--. Zusätzlich gibt es 29 Euro vom Windelfachhandel - in Summe also 129 Euro für ein Mehrwegwindelpaket. Mehrwegwindelpakete (20 Windeln, 2 Überhosen und Windelvlies) sind für rund 250 Euro erhältlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Es liegen sowohl Gutscheine für die Förderung als auch diverse Informationsblätter hinsichtlich der genauen Details zu den Förderrichtlinien und des Gebrauchs der Mehrwegwindeln auf.

TIPP: Viele wertvolle Infos über die Verwendung von Stoffwindeln finden sie auch auf www.youtube.com



Ökobox Sammlung eingestellt Tetrapaks in den Gelben Sack

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Neu ab sofort kommen alle Tetrapaks in den Gelben Sack/Tonne.

Über viele Jahre wurden die Verbundkarton-Verpackungen (ÖKO-Box) bei den Haushalten getrennt gesammelt sowie bei Postämtern und Altstoffsammelzentren (ASZ) abgeliefert.

Aus wirtschaftlichen Gründen und kürzeren Fahrtwegen ist die Sammlung der Öko-Box und Verbundkartons jetzt nicht nur bei der Post, sondern auch beim ASZ eingestellt.

Ab sofort entsorgen Sie Ihre Getränkekartons bequem und gemeinsam mit anderen Kunststoffverpackungen im Gelben Sack/Tonne. Verpackungen bitte flachdrücken, das spart Platz.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland



Beantragung Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet



The advertisement features a family of four (father, mother, and two children) smiling on a beach. A purple Austrian passport is shown on the right. The text promotes a fast service for passport renewal.

pass'n go DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.
Alles, was Sie brauchen: reisepass.oesd.at

**Stell dich nicht so an:
Jetzt neuen Pass beantragen!**

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.
Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei

OSD

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk BH St. Pölten ca. 12.200 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-st-poelten.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.



18. Neidlinger Silvesterlauf

31. Dezember 2016

11 Uhr Schloss Goldegg

Wählen Sie zwischen dem Familien- und Kinderlauf (ca. 2,2 km) bzw. dem Hobby- und Hauptlauf (ca. 5,7 km).

Sie erhalten die

Neidlinger Silvesterlauf-Urkunde

mit Ihrer persönlichen Laufzeit zur Erinnerung

Startgeld: Kinder/Jugend bis Jg. 1998 EUR 5,-
Erwachsene EUR 10,-

Ziel: Feuerwehrhaus Neidling
Duschmöglichkeit im Feuerwehrhaus

Infos: 02741/8482 od. 0699/104 64 981

Der Reinerlös kommt karitativen Zwecken zugute.
Heiße Getränke stehen für alle LäuferInnen im Ziel bereit.

Anmeldung:

9.45 - 10.35 Uhr ausschließlich im Feuerwehrhaus

10.35 Uhr Abfahrt der Shuttlebusse in Neidling - PÜNKTLICH!

Infos unter: <http://ff-neidling.at>



Ihr Weg in die Selbstständigkeit!

Nah&Frisch

Kaufmann/-frau in Neidling

Unser Angebot:

- Übernahme eines neu errichteten und betriebswirtschaftlich interessanten Standortes
- gewinnbringendes, zukunftsorientiertes Nah&Frisch-Vertriebskonzept
- KASTNER als innovativer Großhandelspartner bietet Lebensmittel Know-how und kompetente Unterstützung in der Umsetzung

Ihr Profil:

- Unternehmerisches Denken und Erfahrung im Handel
- Persönliches und zielorientiertes Engagement
- Freude am Umgang mit Menschen

Sie haben Interesse? Kontaktieren Sie uns!

Gemeindeamt Neidling oder

KASTNER Gruppe

Elmar Ruth, MSc

Tel: 0676/5600114

E-Mail: elmar.ruth@kastner.at

www.kastner.at

